



Kulturelle Eigenheiten

Bestattungen (23)

15:00 Minuten
Zweikanal-Ton

00:14 BestatterInnen sargen Verstorbene ein. In der Aufbahnhalle nehmen Angehörige in Ruhe und Würde Abschied.

03:08 In der Schweiz lässt sich fast jede zweite Person kremieren, mit zunehmender Tendenz. Nach einer Verbrennung mit 800 Grad Celsius bleiben wenig Asche und Knochen vom Verstorbenen übrig.

05:48 Grab- und Kultstätten gehören zu den ältesten Zeugnissen der Zivilisation. Die Bestatter im alten Ägypten schützten die Leichen von Wohlhabenden durch Mumifizierung vor der Verwesung. Im Glauben der Hindus begleitet der Feuergott Agni die Seelen der Verstorbenen nach der Verbrennung in den Himmel.

Juden und Muslime lehnen Feuerbestattungen ab. Bei beiden Religionen sind die Gräber Richtung Osten ausgerichtet.

08:34 Die Form der Bestattung hängt auch von der Bedeutung einer verstorbenen Person ab. An der Abdankungsfeier für Papst Johannes Paul II. drängten sich Hunderttausende auf dem Petersplatz.

Anonym sind hingegen Massengräber: Auf Soldatenfriedhöfen stehen Tausende von Kreuzen in Reih und Glied.

09:39 Die klassische Erdbestattung in einem Einzelgrab nimmt zahlenmässig ab. Eine Urnenbeisetzung in einem Gemeinschaftsgrab, das Verstreuern der Asche oder ein Waldfriedhof sind Alternativen.

11:44 Früher waren die Aufbahrung zu Hause und der Trauerzug durchs Dorf selbstverständlich. Doch Bestattungsformen verändern sich ständig.